WKF-05-659

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Malte Spitz (KV Unna)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 658 bis 662:
versprochen hatte, sind wir weit entfernt. Für die digitale Infrastruktur Glasfaser und 5G-Mobilfunk gibt es erhebliche Investitionslücken. ~~Damit der Glasfaserausbau schneller vorankommt, brauchen wir eine solide Finanzierung. Dies wollen wir dadurch ermöglichen, dass der Bund seine Anteile an der Telekom verkauft, und sie in eine Ausbaugesellschaft für Glasfaser investieren.~~Eine zukunftsfähige und nachhaltige Breitbandversorgung soll mittels Glasfaser überall in Deutschland bis zu jeder Haustür (FTTB) sichergestellt werden. Mit einer öffentlichen Netzgesellschaft wollen wir den flächendeckenden Glasfaserausbau voranbringen, dafür bringt der Bund mindestens den Erlös des Verkaufs seiner Telekom-Aktien ein. Damit sind öffentliche Breitbandgesellschaften für den Glasfaserausbau im ländlichen Raum, zu gründen um die Versorgung mit schnellem Internet im ganzen Land sicherzustellen.

Begründung

Wir sollten unsere konkreten Konzepte zum schnellen Glasfaserausbau nach vorne stellen.

weitere Antragsteller*innen

David Krystof (KV Kleve); Richard Ralfs (KV Rhein-Sieg); Björn Petri (KV Krefeld); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Mitte); Jörn Pohl (KV Kiel); Björn Engel (KV Paderborn); Marcel Ernst (Göttingen KV); Rainer Bode (KV Münster); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Michael Görg (KV Wetterau); Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johanna Mellentin (KV Berlin-Kreisfrei); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Ingo Wichmann (KV Essen); Michaela Böll (KV Mannheim); Heidi Tilliger (KV Bremen-Mitte); Hans Schwanitz (KV Köln); Christian Tramnitz (KV Hochtaunus); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)